

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der gantze Jüdische Glaube

Margaritha, Anton

Leipzig, 1713

VD18 10221654

Das X. Capitel. Von den Entäderen der Juden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9)

fen/ aus Ursach/ weil sie wohl studieren / und Galen-
 enum, Avicennam in Hebräischer/ Griechischer
 und Lateinischer Sprache haben/ denen mag man
 wohl glauben. Ich habe zu Pavia gesehen / daß
 man den Gelehrten dieser Kunst einen Menschen
 gab auffzuschneiden / und alle seine inwendige
 Glieder zu besichtigen / darüber ein Jude der o-
 berste Doctor war / und den andern alle Sachen
 zeigte und lehrte.

Das X. Capitel.

Von den Entäderen der Juden.

Der ist zu wissen / daß die Juden kein Hin-
 dertheil essen / darum / daß der Engel dem
 Jacob seine Schenckel verrücket im 1. Buch Mos.
 Cap. XXXII. es sey denn / daß sie alle Adern aus
 dem Hintertheil ziehen / davon die Juden ein
 groß Buch geschrieben haben / wie und was vor
 Adern man nehmen solle; alles Unschlitt / das
 am hintern Theil ist/ wird weggethan/ und nicht
 gegessen/ deßgleichen kein Blut/ die Juden wäs-
 fern und salzen darum jedes Fleisch eine Stun-
 de/ damit das Salz das Blut heraus ziehen
 soll; dasselbige Salz waschen sie wohl ab/ haben
 darzu besondere Geschirre. Daß sie aber das
 Unschlitt und Blut nicht essen sollen / finden sie an
 vie.